

Hauptschulabschluss mit diesen Noten????

Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Januar 2008 18:06

Ich habe einen Schüler, der ein Abschlusszeugnis der Hauptschule hat.

Seine Noten sind folgendermaßen:

Reli: 4

Deutsch: 4

Erdkunde: 4

Geschichte/Gemeinschaftskunde: 4

Englisch: 4

Mathe: 4

Physik: 4

Bio/Chemie: 4

Sport: 5

Musik: 5

BK: 4

Wirtschaftslehre/Informatik: 5

Hauswirtschaft/Textiles Werken: 4

Leistungen in der themenorientierten Projektprüfung: 5

Gesamtnote und Durchschnitt der Gesamtleistungen: 4,1

Note des in Klasse 8 abgeschlossenen Pflichtfaches: Technik: 4

Bekommt man damit den Hauptschulabschluss?????

Ich fall' vom Glauben ab.

Bitte klärt mich auf.

Danke und Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Dalyna“ vom 22. Januar 2008 18:25

Da Du in Bawü bist: Musik und Sport sind, zumindest im Gym, nicht versetzungsrelevant, wenn aufgrund der Noten in diesen Fächern die Versetzung gefährdet wäre. Damit bleibt eine 5 übrig im Zeugnis. Wie diese Zusatzprüfung rein zählt, weiß ich nicht. Von daher könnte ein Mensch mit diesen Noten wohl schon den Abschluß geschafft haben. Vielleicht können die Hauptschullehrer da was Genaueres sagen...

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Januar 2008 19:37

Habe gerade nochmal das GEW-Jahrbuch gewälzt. Es scheint wohl irgendwie doch zu reichen.

Wie der aber die Berufsschule schaffen soll, ist mir ein Rätsel. Aber ich lasse mich gerne vom Gegenteil überzeugen.

Gruß und Danke - vielleicht meldet sich ja doch noch ein Hauptschullehrer

Super-Lion

Beitrag von „alias“ vom 22. Januar 2008 21:45

Aus Sport-Musik-BK ist nur die beste Note für die Versetzung relevant.

Bleiben zwei Fünfen übrig - Versetzung geschafft....

Vielleicht wäre der Schüler besser "hängen geblieben" und hätte im zweiten Durchgang ein ansehnlicheres Zeugnis geschafft. Sei's drum.

Ich beurteile die Kids nie nach dem Zeugnis, das sie mitbringen (das schau' ich mir nicht an) - sondern nach dem, was sie bei mir erreichen. Oft genug muss ich jedoch am Ende des Schuljahres - wenn ich zurückblättere - sehen, dass wir Kollegen in unserer Notengebung gar nicht so weit auseinander liegen. 

In diesem Sinne - lass es auf dich zukommen....

Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Januar 2008 21:52

Danke, Alias, das hatte ich mir schon fast so gedacht.

Ich beurteile die Schüler auch nicht nach ihrem Zeugnis. Aber wenn Du eine beglaubigte Kopie bekommst, die schon fast so aussieht, als ob darauf gevespert wurde, schaut man eben doch 'mal auf die Noten.

Zumal im Vorgespräch mit den Eltern gesagt wurde, dass seine Noten gar nicht so schlecht seien. Und einen Betrieb hätte er am neuen Wohnort angeblich auch in Aussicht.

Angeblich, da bei uns Schüler sind, die mit deutlich besseren Noten keinen Betrieb finden.

Vom Auftreten/handwerklichen Geschick etc. will ich gar nicht reden.

Bis Weihnachten war er auf einer anderen Schule, mal schauen, welche Noten er da so erzählt hat.

Ich konnte zu Anfang wirklich nicht glauben, dass man da den Hauptschulabschluss schafft. Wieder was dazugelernt.

Nochmals vielen Dank.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „nofretete“ vom 23. Januar 2008 18:07

Zitat

Original von Super-Lion

Zumal im Vorgespräch mit den Eltern gesagt wurde, dass seine Noten gar nicht so schlecht seien.

Was ist denn für sie schlecht?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 23. Januar 2008 18:28

@ nofretete:

Das hab' ich mich auch gefragt.

Beitrag von „nofretete“ vom 23. Januar 2008 20:27

Tja, Eigenwahrnehmung und Fremdwahrnehmung gehen eben oft stark auseinander.

Ist schon traurig, wenn für jemand ein Zeugnis gut ist, solange nicht nur fünfen drauf sind.